
- Beurteilung der Verkehrswege - im Feuerwehrhaus

zur Beurteilung der Verkehrswege im Feuerwehrhaus ist folgende Frage zu stellen:

Sind die Hauptverkehrswege sicher passierbar und frei von Hindernissen?

dazu muss gewährleistet sein:

- Verkehrswegbreite mind. 1 m
(und am Endstellplatz um Feuerwehrfahrzeuge herum bei geöffneten Türen 0,5 m Verkehrswegbreite)
- möglichst geradlinig verlaufende Wege, die nicht durch Gegenstände verstellt sind (kein „Slalomlaufen“ der Kameraden)
- freie Durchgangshöhen von mind. 2 m
(Konsolen oder Kleiderhaken dürfen nicht in den Kopfbereich hineinragen; Garderobenhaken sind in Augenhöhe gefährlich)
- keine Treppen oder Ausgleichsstufen im Alarmweg
- Geländer als Absturzsicherungen an Absturzkanten
(Geländerhöhe mind. 1m, auch an Galerien, oberen Lägern oder an Einstiegsöffnungen eines als Lager verwendeten Dachbodens sowie an den Podesten von Schlauchtürmen)
- Abgasschläuche dicht an den Fahrzeugen herunter geführt
- Haltestangen von Hängern müssen abgenommen sein, wenn sie andernfalls zur Gefährdung führen würden
- möglichst Richtungsverkehr der Personen für den Alarmweg